FACTSHEET

EU-Integration der Ukraine – Bewertung der Herausforderungen für die staatlichen Behörden im Agrarbereich

Ukraine Perspectives

Das Factsheet basiert auf der Forschungsarbeit von Oleg Nivievskyi von der Kyiv School of Economics (KSE).
Die ganze Studie ist unter diesem Link zu finden: English.

Ziel

Das Factsheet fasst die zentralen Herausforderungen zusammen, mit denen sich die ukrainischen staatlichen Behörden im Agrarbereich im Kontext der EU-Integration konfrontiert sehen. Es quantifiziert das institutionelle Defizit sowie den Finanzierungsbedarf zur Anpassung an EU-Standards und gibt abschließend Empfehlungen zur Förderung der europäischen Integration der Ukraine im Agrarsektor.

Kontext und Problematik

Die Ukraine strebt eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union (EU) an. Die EU hat der Ukraine im Juni 2022 den Kandidatenstatus verliehen. Seit Juni 2024 laufen Beitrittsverhandlungen. Der landwirtschaftliche Sektor spielt in der EU eine große Rolle und unterliegt strengen Regulierungen, die eine hohe Anpassungskapazität nicht nur der Produzierenden, sondern auch der öffentlichen Verwaltung erfordern. Die Ukraine ist durch den Krieg erheblich geschädigt worden; Verluste in der Landwirtschaft belaufen sich auf 80 Milliarden US-Dollar, der Wiederaufbaubedarf auf weitere 57 Milliarden US-Dollar (Stand Februar 2024). Die Ukraine muss den Standards entsprechen, um der EU beitreten zu können. Doch das Land steht vor einem Finanzierungsgap und institutionellen Herausforderungen, die durch Russlands Krieg noch verschärft werden.

Landwirtschaft

~10,6 % des ukrainischen BIP

EU: 1,6 %

Arbeitskräfte

~14,7 % in der Ukraine sind in der Landwirtschaft tätig

EU: 3,8 %

Bedeutung der Landwirtschaft für die Ukraine

- Landwirtschaft macht etwa **10,6 %** des ukrainischen BIP aus (im Vergleich zu **1,6 %** in der EU).
- Rund **14,7 %** der Arbeitskräfte in der Ukraine sind in der Landwirtschaft tätig (EU: **3,8 %**).
- Der Anteil der Agrarexporte an den Gesamtexporten beträgt **40,6 %** (EU: 8,9 %).
- Die landwirtschaftliche Fläche umfasst **71 %** des Landes, wobei der Anbau von Nutzpflanzen (82 %) die Produktion dominiert.

Schlüsselindikatoren für die 27 EU-Staaten und die Ukraine (2021)

	EU	Ukraine
Wirtschaftlicher Kontext		
BIP (Milliarden USD in KKP)(KKP = Kaufkraftparität)	21.901	588
Bevölkerung (Millionen)	447	44
Landfläche (Tausend km²)	3.996	579
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (AA) (Tausend ha)	163.962	41.311
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (AA)(% der Gesamtfläche)	41	71
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km²)	106	75
Pro-Kopf-BIP (USD in KKP)	48.900	14.220
Handel (% des BIP)	15,5	33,9
Landwirtschaft als Wirtschaftssektor		
Anteil der Landwirtschaft am BIP (%)	1,6	10,6
Anteil der Landwirtschaft am BIP (%)	3,8	14,7
Agrar- und Lebensmittelexporte(% der Gesamtexporte)	8,9	40,6
Agrar- und Lebensmittelimporte(% der Gesamtimporte)	5,9	9,5
Merkmale des Agrarsektors		
Anteil des Pflanzenbaus an der gesamten landwirtschaftlichen Erzeugung (%)	61	82
Anteil der Viehzucht an der gesamten landwirtschaftlichen Produktion %)	39	18
Anteil der Ackerfläche an der AA (%)	58	80
Durchschnittliche Betriebsgröße (ha)	37	514
Anzahl der gewerblichen Betriebe		40.333

Source: own presentation using OECD (2023); Nivievskyi et al. (2021); EC (2021)

iep Institut für Europäische Politik
IER
Mit freundlicher Unterstützung: Auswärtiges Amt

Das Factsheet wurde im Rahmen des Projektes Ukraine Perspectives entwickelt. Ziel des Projekts ist es, durch politikrelevante Analysen neue Erkenntnisse über aktuelle regionale Entwicklungen, die sektorale Angleichung an die EU und den Wiederaufbauprozess in der Ukraine zu gewinnen.

FACTSHEET

EU-Integration der Ukraine – Bewertung der Herausforderungen für die staatlichen Behörden im Agrarbereich

Ukraine Perspectives

Das Factsheet basiert auf der Forschungsarbeit von Oleg Nivievskyi von der Kyiv School of Economics (KSE).
Die ganze Studie ist unter diesem Link zu finden: English.

EU-Standards und -Systeme

Die EU-Agrarpolitik basiert auf mehreren zentralen Rahmenwerken, die für den EU-Beitritt der Ukraine von Relevanz sind:

- **Gemeinsame Agrarpolitik (CAP):** Beinhaltet zwei Säulen – Direktzahlungen für Landwirte und ländliche Entwicklungsprogramme. Die CAP soll soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit fördern.
- **Umwelt- und Klimapolitik:** Ziele des Europäischen Green Deals (EGD) beinhalten Reduktion des Einsatzes von Pestiziden, Förderung des ökologischen Landbaus und Schutz der Biodiversität.
- **Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (IACS):** Ein zentrales Kontrollsystem der CAP stellt mit Datenbanken und Satellitentechnologie sicher, dass Subventionen nur an berechtigte Landwirte ausgezahlt werden.
- **Lebensmittelsicherheitsrichtlinien:** Strikte Hygiene-, Tiergesundheits- und Pflanzenrichtlinien sorgen für den Schutz des Binnenmarktes und die Einhaltung der EU-weiten Standards.

Aktueller Stand in der Ukraine / Ist-Stand

In einem kürzlich erschienenen Report der Europäischen Kommission über die Ukraine (2024) wird festgestellt, dass sich die Ukraine in den Bereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung noch in einem frühen Stadium der Beitrittsvorbereitungen befindet. Es wurden seit 2023 einige Fortschritte erzielt in der weiteren Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Standard, einschließlich der Rechtsvorschriften über die Qualitätspolitik und den ökologischen Landbau.

Herausforderungen:

- **Fehlende institutionelle Strukturen:** Die Ukraine benötigt Investitionen in Verwaltung und Kontrollsysteme wie das IACS, um die EU-Regelungen zur Lebensmittelsicherheit, Pflanzen- und Tiergesundheit sowie Umweltstandards einzuhalten. Der Aufbau dieser Systeme wird hohe Einrichtungs- und laufende Verwaltungskosten verursachen.
- **Finanzierungsbedarf:** Im Vergleich zur EU (75 Euro pro Hektar) gibt die Ukraine aktuell etwa 5,50 Euro pro Hektar für die Unterstützung der Landwirtschaft aus. Der Finanzierungsbedarf zur Anpassung der öffentlichen Institutionen und für die Erfüllung der EU-Anforderungen beläuft sich schätzungsweise auf rund **3,3 Milliarden Euro jährlich**.
- **Priorisierung:** Dringend sind die Implementierung des IACS und der Ausbau von Kontrollsystemen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit und Umweltschutz, was rund **548 Millionen Euro jährlich** kosten wird.

Welche Potenziale hat die Ukraine hinsichtlich der Landwirtschaft? Warum lohnt es sich zu investieren?

1. **Große landwirtschaftlich genutzte Flächen** – 41 Millionen Hektar (71 % des Landes) als Basis für hohe Produktion, Produktivität und Exportmöglichkeiten in die EU.
2. Landwirtschaftliche Produkte machen 40,6 % der **Gesamtexporte** aus, also einen besonders **hohen Anteil**, sie nehmen somit eine Schlüsselrolle für die ukrainische Wirtschaft ein.
3. Landwirtschaft beschäftigt 14,7 % der **Erwerbstätigen, mit Potenzial** für mehr Arbeitsplätze durch Modernisierung und EU-Standards.
4. **Attraktiver Sektor für private Investitionen**, die durch Anpassung der Ukraine an EU-Standards profitieren könnten und durch ihre Investitionen zu Stabilität und Wiederaufbau beitragen.
5. **Hebelwirkung öffentlicher Investoren** – Öffentliche Investitionen in die Landwirtschaft könnten starke private Investitionen nach sich ziehen, wie Erfahrungen aus Osteuropa zeigen.
6. **Umweltfreundliche Landwirtschaft** – Die Anpassung an den Europäischen Green Deal (EGD) bietet Potenzial für nachhaltige Produktion, erhöht Wettbewerbsfähigkeit und unterstützt EU-Umweltziele.

Fazit und Empfehlungen

1. Priorität sollte die **Implementierung des IACS und von Systemen** zur Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit und Umweltschutz haben.
2. **Finanzierung und Investitionen sichern** – Die notwendigen Investitionen in die Institutionen belaufen sich auf rund 3,3 Milliarden Euro jährlich. Mit dem EU-Beitritt könnte die Ukraine hypothetisch jährlich 10,4 Milliarden Euro aus dem GAP-Budget erhalten, was einer Erhöhung des EU-GAP-Budgets um 18,4 % entsprechen würde.
3. Ein **Ausbau** des bereits etablierten ukrainischen Landwirtschafts- und Innovationssystems (AKIS) zur Verbesserung des Technologietransfers und zur Schulung der Landwirte wäre entscheidend.
4. **Öffentliche Investitionen könnten jeweils bis zu einem Vierfachen an privatem Kapital anziehen** und so die wirtschaftliche Entwicklung des Sektors erheblich fördern.

iep Institut für Europäische Politik
IER
Mit freundlicher Unterstützung: Auswärtiges Amt

Das Factsheet wurde im Rahmen des Projektes Ukraine Perspectives entwickelt. Ziel des Projekts ist es, durch politikrelevante Analysen neue Erkenntnisse über aktuelle regionale Entwicklungen, die sektorale Angleichung an die EU und den Wiederaufbauprozess in der Ukraine zu gewinnen.